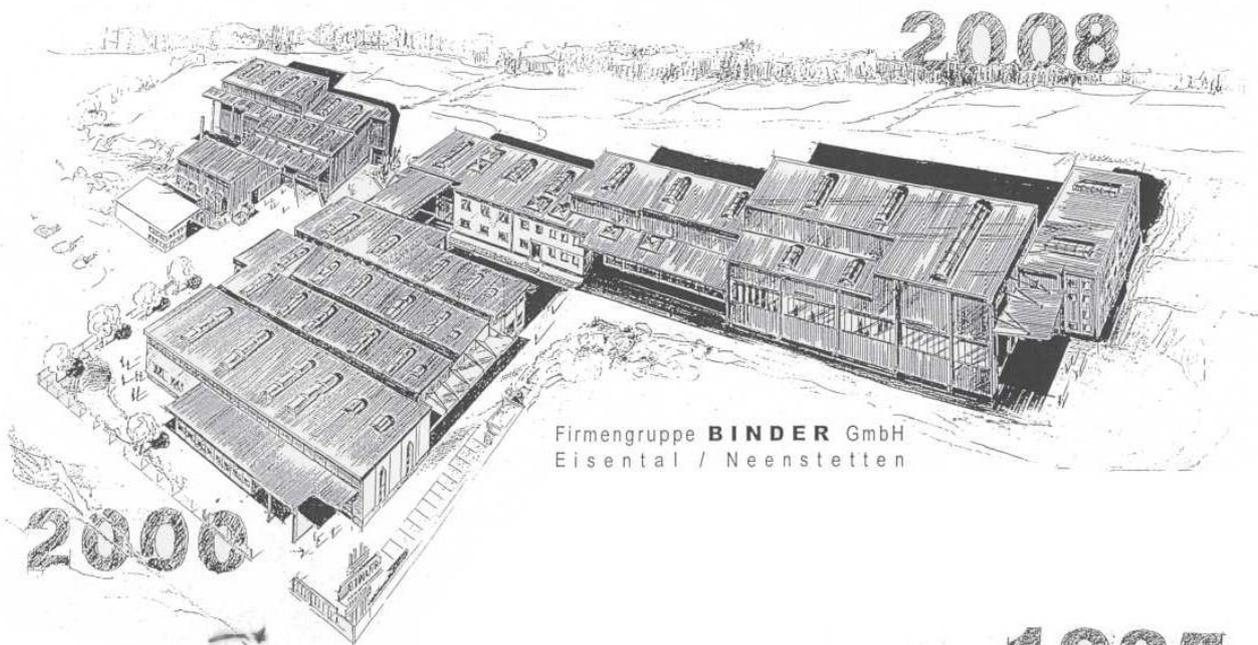
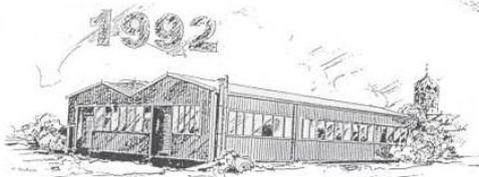




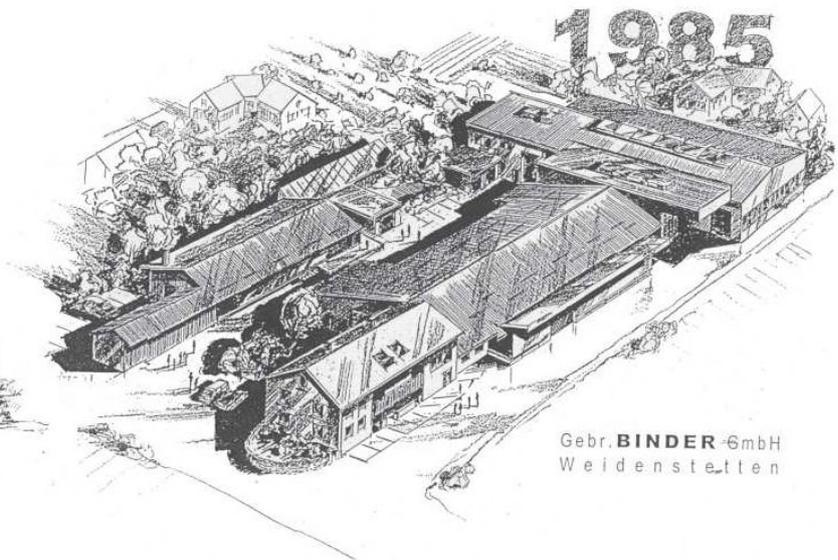
Nachhaltigkeitsbericht 2017



Firmengruppe **BINDER** GmbH
Eisental / Neenstetten



Gebr. **BINDER** GmbH
Weidenstetten



Gebr. **BINDER** GmbH
Weidenstetten

Inhalt

1	Vorwort der Geschäftsführung	4
2	Über die Gebr. Binder GmbH.....	5
3	Produkte.....	6
4	Umweltverantwortung	7
5	Verantwortung für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen	9
6	Verantwortung für die Lieferkette	15
7	Engagement für das Umfeld	15
8	Dialog und Compliance.....	16
9	Nachhaltigkeitsmanagement.....	18
10	Ziele und Maßnahmen/Nachhaltigkeitsprogramm	22
11	Zu diesem Bericht.....	23
12	Ansprechpartner, Impressum	24

1 Vorwort der Geschäftsführung

Liebe Leserinnen und Leser,

derzeit befindet sich die Automobilindustrie in einem radikalen Wandel. Vor allem zwei Trends revolutionieren unsere gesamte Branche: Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Mobilität wird nicht nur zunehmend automatisiert, sondern wird auch von verschiedenen dynamischen Entwicklungen geprägt. Dazu zählen etwa Bevölkerungswachstum, Ressourcenverknappung, Klimawandel und weitere demografische Herausforderungen. All diese Faktoren beeinflussen die Zukunft unmittelbar. Wer nicht rechtzeitig in der Lage ist, hierfür Lösungen zu liefern, könnte in diesen Zeiten mehr denn je seinen Geschäftserfolg riskieren. Aus diesem Grund sind sowohl Agilität als auch Nachhaltigkeit für uns von besonderem Interesse.

Der Anspruch, allen Menschen ein Leben in Würde zu ermöglichen, Fortschritt zu fördern sowie die Umwelt intakt zu halten, ist ein wichtiger Kompass für die Politik und die Wirtschaft. Als Familienunternehmen stehen bei der Gebr. Binder GmbH nachhaltiges Unternehmenswachstum und Wirtschaftlichkeit, Ertrag und Aufwand in einem positiven Verhältnis.

Wir reduzieren systematisch die Umweltauswirkungen unserer Produktion. Unser Verständnis von Nachhaltigkeit erstreckt sich über produkt- und produktionsbezogene Umweltaspekte, hinaus auf gesellschaftliche Themen.

Seit mehreren Jahren unterstützen wir an unserem Standort soziale Projekte, die Menschen in unserem Umfeld fördern.

Die Erwartungen an Unternehmen, einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten, steigen. Verantwortung zu übernehmen, ist für uns selbstverständlich. Die Gebr. Binder GmbH arbeitet schon seit langem an Lösungen für eine umweltfreundliche Produktion und leistet somit mit ihren Produkten einen Beitrag zur Umwelt.



Gerhard Binder

Prof. Heinz Binder

2 Über die Gebr. Binder GmbH

Die Gebr. Binder GmbH wurde im Jahre 1985 durch die zwei Brüder Prof. Heinz Binder und Gerhard Binder gegründet.

Die ursprüngliche Betriebsaktivität war die stanztechnische Herstellung von Modeschmuckartikeln. Durch die Akquisition von Kunden im Bereich des Maschinenbaus und der Automobilindustrie erarbeiteten Sie sich rasch einen renommierten Namen als weltweiter Zulieferer.

Heute gelten wir als ein stark wachsendes und innovatives Unternehmen, welches sich in den letzten Jahren im Alb-Donau-Kreis aus kleinen Anfängen heraus sehr erfolgreich entwickelt hat.

Unser Erfolgspotential liegt in unserer Kundenvielfalt. Wir produzieren für über 150 Abnehmer im Maschinenbau, der Feinmechanik, des Fahrzeugbaus und vor allem des Automobilbaus. Dabei gehören Weltfirmen wie Audi, BMW, Daimler, GM, Opel, Porsche und VW zu unseren Kunden. Diesen Kundenkreis halten wir auch künftig durch unsere hohe Leistungsfähigkeit.

Auf über 55.000 m² vereinen wir Fachwissen mit Qualität und haben uns so zu einem anerkannten Zulieferer in der internationalen Automobil- und Maschinenbauindustrie etabliert. Wir sind spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von Stanz-, Laser- und Umformteilen, sowie Baugruppen für den Maschinenbau und die Automobilindustrie.

Durch unser Fachwissen, unseren Maschinenpark und unsere Fertigungstiefe, wachsen wir stetig weiter. Wir sind ein inhabergeführtes, innovatives Unternehmen, das seinen Kunden ein immer breiter werdendes Produktionsspektrum aus einer Hand anbieten kann.

Wir verarbeiten Materialien wie Tiefziehstähle, Komplexphasenstähle, Edelstähle, höherfeste Stähle und Aluminiumlegierungen.

Derzeit beschäftigen wir rund 440 leistungsfähige und zuverlässige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Betrieb, welchen zum Großteil aus der Region stammen. Zukunftschancen junger Menschen sind uns sehr wichtig, daher bilden wir im kaufmännischen sowie im technischen Bereich aus und arbeiten eng mit beruflichen Schulen zusammen.

3 Produkte

Wir realisieren Kundenwünsche jeder Größenordnung. Von Stückzahlen von Prototypen über Kleinst- und Mittelserien, bis hin zu Großserien von spezifischen Produkten.

Unsere Teilegrößen

- Automatenstanzteile: Fläche bis zu 1600 x 1000 mm
- Blechbearbeitung: Materialstärke bis zu 25 mm; Fläche bis zu 3000 x 1500 mm
- Mechanische Fertigung: Teilegröße 2200 x 400 x 300 mm

Materialien: Stähle / Edelstähle / Buntmetalle / Aluminium

Oberflächen: galvanische und organische Überzüge nach Kundenwunsch

Baugruppen: Montage- und Schweißbaugruppen

Die Qualität unserer Produkte steht bei uns an erster Stelle. Sie ist Grundvoraussetzung für die Zufriedenheit unserer Kunden und einem langfristigen Unternehmenserfolg.

Jeder Mitarbeiter ist für die Qualität unserer Produkte sowie für die Umwelt- und Energieschonung verantwortlich.

Wir sind nach den Normen DIN EN ISO 9001, IATF 16949, DIN EN ISO 50001 und DIN EN ISO 14001 zertifiziert. Wir sehen es als unsere Pflicht an, unsere Managementsysteme fortlaufend zu verbessern.

4 Umweltverantwortung

Die Gebr. Binder GmbH ist sich bewusst, dass Ihr Handeln und Ihre durchgeführten Tätigkeiten Einfluss auf die Umwelt haben. Deshalb ist der betriebliche Umweltschutz wichtiger Bestandteil unserer Unternehmenspolitik. Wir verpflichten uns zum Schutz der Umwelt und dem aktiven Verhindern von Umweltbelastungen. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, die Beeinträchtigung der Umwelt, unter Berücksichtigung unserer technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten, so gering wie möglich zu halten.

Energieverbrauch und Klimaschutz

Unseren Energiebedarf decken wir soweit wirtschaftlich und technisch möglich durch den Einsatz von erneuerbaren Energien, wie z. B. Photovoltaikanlagen oder Biomasseheizung, ab. Dadurch erreichen wir eine Reduzierung unserer CO₂-Emissionen.

Energieverbrauch (kWh)

Energieträger	Berichtsjahr	Veränderung	Vorjahr	Vorvorjahr
Strom	13.132.977	+ 0,6 %	13.054.621	12.078.809
Gas	114.021	+ 121,8 %	51.408	74.570
Biomasse	2.892.123	- 37,51 %	4.628.025	3.015.000
Kraftstoffe	360.493	- 0,96 %	363.999	364.964

Treibhausgasemissionen (Tonnen CO₂)

	Berichtsjahr	Veränderung	Vorjahr	Vorvorjahr
CO ₂ (direkt)	8.495,2	- 0,55 %	8.541,5	7.829,4

Materialverbrauch

Der Einsatz von natürlichen Ressourcen wird so gering als möglich gehalten. So wird darauf geachtet, dass mit regionalen Partnern zusammengearbeitet wird, um dadurch den Kraftstoffverbrauch der Fahrzeuge zu minimieren. In der Produktion wird die Optimierung der Rüstzeiten und die Minimierung der Maschinenausfallzeiten vorangetrieben, um unnötigen Energiebedarf zu vermeiden.

Entstehender Abfall wird nach Papier/Pappe, Folien, Holz und Sonderabfällen getrennt, gesammelt und über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe entsorgt bzw. der Wiederaufbereitung zugeführt.

Beim Neubau eines Produktions- und Verwaltungsgebäudes wird auf eine energie- und umweltbewusste Bauweise geachtet und in den Produktionshallen energieeffiziente und damit umweltschonende Beleuchtung nachgerüstet.

In der Entscheidungsphase zum Kauf neuer Produktionsanlagen wird der Energieverbrauch der Maschinen ermittelt, welcher bei der Auftragsvergabe ein zentrales Entscheidungskriterium bildet.

Wasserverbrauch

In unserem Unternehmen ist der Wasserverbrauch verschwindend gering, da dieses nur für die Sanitäranlagen verwendet wird. Da kein Wasser in der Produktion benötigt wird, wird in diesem Bericht nicht weiter darauf eingegangen.

Abfall

Die Abfalltrennung, sowie auch die Wiederverwendung von Abfall wird in unserem Unternehmen groß geschrieben.

Beispielsweise wird in der Produktion sowie in den Büroräumen der Abfall nach Papier, Folien und Restmüll getrennt. Des Weiteren wird das angelieferte Packmaterial (Holz) für unsere Biomasseanlage verwendet, um unsere Werke umweltschonend zu beheizen.

Abfallaufkommen (Tonnen)

Abfallarten	Berichtsjahr	Veränderung	Vorjahr	Vorvorjahr
Emulsionen	138,2	+ 19,45 %	115,7	118,8
Papier/Pappe	155,04	+ 49,22 %	103,9	70,05
Folien/Kunststoffe	0,08	- 98,12 %	4,25	0
Restmüll	160,66	+ 36 &	118,13	176,67

Biodiversität

Bei allen geplanten Maßnahmen und Vorhaben des Unternehmens wie Neu- und Umbauten sowie von eventuelle Stilllegungen von Produktionsanlagen werden die Auswirkungen auf das Ökosystem oder auf besonders schutzwürdige Gebiete sorgfältig geprüft. Wenn erforderlich, setzen wir ausgleichende Maßnahmen.

Umweltschutz im Einkauf

Da eine Vielzahl der Produkte der Gebr. Binder GmbH nach dem Herstellungsprozess noch veredelt werden, ist es uns ein großes Anliegen in diesem Bereich ausschließlich in der gesamten Lieferkette mit nach DIN EN ISO 14001 / EMAS zertifizierten Unternehmen zusammenzuarbeiten.

Die Einhaltung gesetzlicher und behördlicher Vorgaben, sowie die Einhaltung der Forderungen von Kunden zählen dabei genauso zum Selbstverständnis, wie der nachhaltige und umweltschonende Einsatz von Ressourcen. Beim Einkauf von Verbrauchsmaterialien wie Büropapier wird auf das FSC-Siegel geachtet. Für die Bereitstellung von Heizenergie unserer Gebäude werden Holzabfallprodukte in unserer Biomasseanlage eingesetzt. Der Zukauf von Strom wird durch die Eigenproduktion der Photovoltaikanlage reduziert.

5 Verantwortung für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Die Gebr. Binder GmbH beschäftigte zum 31.12.2017 insgesamt 521 Mitarbeiter, davon sind 82 % Männer und 18 % Frauen. 428 Mitarbeiter arbeiten im gewerblichen Bereich und 55 Mitarbeiter im kaufmännischen Bereich. Die Anzahl von den Teilzeitbeschäftigten beläuft sich auf 11 Mitarbeiter.

Aus- und Weiterbildung

Die Mitarbeiter der Gebr. Binder GmbH werden dazu ermuntert, eigene Vorschläge zum persönlichen Weiterkommen im regelmäßigen Mitarbeitergespräch zu thematisieren. Im Jahr 2017 wurden durchschnittlich pro Mitarbeiter 154 Euro zur Weiterbildung eingesetzt. Im Jahr zuvor waren es 288 Euro. Im Jahr 2017 wurden bei der Gebr. Binder GmbH insgesamt 38 Personen (kaufmännischer/technischer Bereich) ausgebildet.

Anzahl Auszubildende (Köpfe oder FTE)

	Berichtsjahr	Veränderung	Vorjahr	Vorvorjahr
Auszubildende Frauen	7	+ 4	3	3
Auszubildende Männer	31	+ 6	25	23
Gesamt	38	+ 10	28	26
Ausbildungsquote (%)	7 %	-1 %	8 %	8 %

Weiterbildung (Durchschnittliche Stundenzahl pro Kopf oder FTE)

Weiterbildung	Berichtsjahr	Veränderung	Vorjahr	Vorvorjahr
Frauen	6	- 6	12	11
Männer	6	- 5	11	12
Gesamt	6	- 5,5	11,5	11,5

Gleichstellung von Frauen und Männern

Jeder Mitarbeiter der Gebr. Binder GmbH ist einzigartig und mit seinen individuellen Fähigkeiten wertvoll und zu respektieren. Unsere Mitarbeiter betrachten wir als leistungsbereit, motiviert und daran interessiert, sich und das Unternehmen in seiner Vielfalt laufend weiterzuentwickeln.

So orientieren sich auch unsere Gehälter an Leistung, Markt, Funktion und Betriebszugehörigkeit und nicht nach Geschlechtern.

Wir wollen unseren Mitarbeitern ein attraktives Arbeitsumfeld bieten, das sich ihrer jeweiligen Lebenssituation weitestgehend anpasst. Wo immer möglich können unsere Mitarbeiter in Absprache mit ihren Vorgesetzten individuelle Arbeitszeitmodelle vereinbaren, von der Nutzung eines Home-Office oder Teilzeitarbeit. So lässt sich die persönliche Arbeitszeit unter Berücksichtigung der betrieblichen Notwendigkeiten und der persönlichen Bedürfnisse so weit wie möglich individuell gestalten.

Anzahl und Anteil Frauen (Köpfe oder FTE / %)

	Berichtsjahr	Veränderung	Vorjahr	Vorvorjahr
Anzahl (Anteil) Frauen gesamtes Unternehmen	96 (18 %)	+ 32 (+ 2 %)	64 (16 %)	58 (18 %)
Davon Anzahl (Anteil) Frauen Führungsebenen	1	0	+ 1 (+ 100 %)	0

Integration von Mitarbeitern mit Migrationshintergrund und Behinderung

Die Gebr. Binder GmbH erkennt die Gleichheit eines jeden Individuums an und fördert die Wertschätzung gegenüber allen Kollegen und Geschäftspartnern. Wir dulden keine Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, der Kultur, des Alters, des Glaubens, sexueller Orientierung oder eventueller Beeinträchtigungen. Diese Grundsätze sind im Leitbild der Gebr. Binder GmbH fest verankert.

Im Berichtszeitraum wurde kein Fall von Diskriminierung gemeldet.

Arbeitssicherheit

Der Arbeitsschutz der Firma Gebrüder Binder GmbH steht unter den Leitsätzen.

„Gesundheit ist Lebensqualität“ und „Arbeitssicherheit geht uns alle etwas an“.

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter ist uns ein wertvolles Gut mit höchster Priorität, auch zum Wohle unserer Kunden.

Es ist unser erklärtes Ziel, den Arbeitsschutz umfassend in unsere betriebliche Organisation einzubinden und dass die Ziele der Arbeitsschutzpolitik von allen Mitarbeitern getragen werden.

Durch regelmäßig durchgeführte Gefährdungsbeurteilungen sollen Gefahren frühzeitig erkannt und gemindert werden.

Die Qualitätsgrundsätze der Gebrüder Binder GmbH sind die Grundlage für alle Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz fordernden Aktivitäten:

1. Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter bei der Arbeit zu gewährleisten, gehört zu den vorrangigen Zielen und Handlungsfeldern unserer Unternehmenspolitik.
2. Unfallverhütung und Gesundheitsschutz erhalten und stärken die Leistungsfähigkeit und die Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeiter und tragen somit zu unserer Wettbewerbsfähigkeit maßgeblich bei.
3. Arbeitsschutz ist ein Teil der Führungsaufgabe. Es gehört gleichermaßen zu den Pflichten aller Mitarbeiter, im Rahmen ihrer Möglichkeiten eigenverantwortlich an der Erreichung der Ziele des Arbeitsschutzes mitzuwirken.

4. Es liegt im Interesse des Unternehmens und seiner Mitarbeiter, das Sicherheits- und Gesundheitsbewusstsein auf allen Ebenen nachhaltig zu fördern.
5. Arbeitsschutz und wirtschaftliches Handeln bilden keinen Gegensatz. Bei unternehmerischen Entscheidungen und wirtschaftlichen Überlegungen sind Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter in besonderer Weise mit zu berücksichtigen.
6. Geschäftsführung und Führungskräfte tragen die Hauptverantwortung im Arbeitsschutz.
7. Unternehmer und Führungskräfte sind Vorbilder für sicheres und gesundheitsgerechtes Arbeiten.
8. Alle Mitarbeiter haben die Verpflichtung durch ihr Verhalten dazu beizutragen, Unfälle, Erkrankungen und Gefahren bei der Arbeit zu vermeiden. Dieses beinhaltet auch, dass die für das Unternehmen relevanten Arbeitsschutzvorschriften und sonstige Sicherheitsbestimmungen von ihnen zu beachten sind.
9. Die Mitarbeiter werden in arbeitsschutzrelevanten Entscheidungen mit einbezogen
Das Unternehmen ist bestrebt, die Integration des Arbeitsschutzes in die betriebliche Organisation ständig zu verbessern.

Ziele

Wir wollen den Arbeitsschutz für unsere Mitarbeiter ständig verbessern. Um dieses zu erreichen haben wir unter Beteiligung unserer Mitarbeiter das Ziel,

- Wir bemühen uns die Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle, ohne Wegeunfälle, auf 0 zu reduzieren
- Die arbeitsbedingten Krankheitstage je Mitarbeiter auf 0 zu reduzieren
- Eine 100%ige Tragequote der zur Verfügung gestellten PSA zu erreichen
- Durch Präventivmaßnahmen Arbeitsunfälle zu verhindern.
- Mitarbeiter ihrer eigenen Verantwortung bewusst zu machen um vor arbeitsbedingten Gefahren zu schützen.

Die meldepflichtigen Arbeitsunfälle konnten in den letzten Jahren gesenkt werden. Dies wurde unter anderem durch eine Erhöhung des Unterweisungsintervalls in den entsprechenden Abteilungen erreicht.

Da es sich bei den meisten Verletzungen um Schnittverletzungen handelt, wurden die Führungskräfte auf die Tragepflicht von geeigneten Schnittschutzhandschuhen ihren Mitarbeiter hingewiesen und dass sie dies auch zu kontrollieren haben.

Projekte

Im Werk 1 wurde im Bereich der Roboterschweißanlagen eine neue Absaugung installiert. Um die Handhabung und Lagerung von Ölen und Gefahrstoffen zu verbessern wurde in diesem Jahr ein Öl/Gefahrstofflager geplant und befindet sich bereits in der Bauphase.

Arbeitsunfälle

	Berichtsjahr	Veränderung	Vorjahr	Vorvorjahr
Meldepflichtige Arbeitsunfälle (Anzahl)	18	+2	16	26
Tödliche Arbeitsunfälle (Anzahl)	0	0	0	0
Unfallrate (Meldepflichtige Arbeitsunfälle pro Kopf oder FTE)	0,047	+ 0,05	0,042	0,064
Arbeitsunfallbedingte Fehltage je Mitarbeiter (Tage pro Kopf oder FTE)	0,55	-0,21	0,76	1,18

Gesundheitsvorsorge

Der Bereich der Gesundheitsvorsorge steht unter dem Ziel

„Erhalt der Gesundheit“

In den letzten zwei Jahren wurden die Themen psychische Belastungen und Muskel/-Skeletterkrankungen angegangen.

Es wurde ein Mitarbeiterfragebogen bezüglich psychischer Belastungen entworfen und die Befragung durchgeführt.

Diesbezüglich wurden folgende Maßnahmen umgesetzt bzw. angeboten.

1. Programm BETSI (Beschäftigungsunfähigkeit teilhabeorientiert sichern) ist ein wohnortnahes u. berufsbegleitendes Präventionsprogramm der Deutschen Rentenversicherung für Berufstätige, die bei der Deutschen Rentenversicherung versichert sind und unter z. B. Stress, zu wenig Bewegung und Rücken- und Gelenkschmerzen leiden.
2. Angebot zur Rücken/Dehngymnastik 2x jährlich
3. Angebote für Weiter-Fortbildungsprogramme über die Berufsgenossenschaft Holz und Metall finden Sie unter: <http://www.bghm.de/seminarteilnehmer/seminarprogramm/>

Auch in den folgenden Jahren soll der Erhalt der Gesundheit im Mittelpunkt stehen.

In Verbindung mit dem Betriebsarzt und der Fachkraft für Arbeitssicherheit soll bei der Beurteilung und Planung von Arbeitsplätzen auf die Verbesserung der Ergonomie geachtet werden.

Im kommenden Jahr wird ein Gesundheitsreport von der AOK bezüglich den betrieblichen Krankenständen angefordert. An Hand diesem soll dann ein Gesundheitstag der Krankenkasse mit verschiedenen Untersuchungen angeboten werden.

Arbeitnehmerrechte

Der Geschäftsstandort der Gebr. Binder GmbH liegt in Deutschland. Daher wird die Wahrung von Arbeitnehmerrechten im Rahmen der Gesetzgebung der Bundesrepublik gewährleistet. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden über vielfältige Feedbackmechanismen sowie eine jährliche stattfindende Mitarbeiterbefragung im Nachhaltigkeitsmanagement eingebunden.

6 Verantwortung für die Lieferkette

Arbeitsbedingungen und Menschenrechte in der Zulieferkette

Die Achtung der Menschenrechte genießt bei der Gebr. Binder GmbH einen hohen Stellenwert. So sprechen wir uns klar gegen Zwangs- und Kinderarbeit aus. Die Verpflichtung zur Einhaltung von Menschenrechten und der Ausschluss von Kinderarbeit werden zukünftig in die Verträge der Dienstleister und Lieferanten mit aufgenommen.

Nachweise für die Einhaltung von Anforderungen wie etwa Qualitäts- oder Umweltzertifizierungen/EMAS-Validierungen sowie die Lieferleistungen fließen in die Lieferantenbewertung ein, die regelmäßig an die Lieferanten kommuniziert wird und einen Einfluss auf Beschaffungsentscheidungen der Gebr. Binder GmbH hat.

Die Gebr. Binder GmbH achtet beim Einkauf von Produkten wie Rohmaterial und Kleinteilen auf lokale Produktion in Europa. Im außereuropäischen Raum entsteht eine Kooperation ausschließlich nur mit zertifizierten Lieferanten, welche durch interne Mitarbeiter und externe Dienstleister, überprüft werden.

Umweltschutz im Einkauf

Ein umfassendes Umweltmanagement spielt bei Lieferanten eine wichtige Rolle für die Geschäftsbeziehung. Optimal für eine Zusammenarbeit ist eine DIN EN ISO 14001 oder EMAS Zertifizierung. Dies sind anerkannte und bewährte Umweltstandards, deren Vorgaben die Gebr. Binder GmbH seit einigen Jahren selbst befolgt.

7 Engagement für das Umfeld

Bürgerschaftliches Engagement

Unsere Geschäftstätigkeit verbessert das Gemeinwohl der Region und vermindert negative externe Effekte.

Wir schaffen Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung und leisten somit einen Beitrag zur gesellschaftlichen und beruflichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung.

Des Weiteren verzichten wir seit mehreren Jahren auf Weihnachtsgeschenke an unsere

Kunden und unterstützen hierfür verschiedene wohltätige Organisationen regional aber auch überregional mit größeren Geldspenden.

8 Dialog und Compliance

Einbezug externer Anspruchsgruppen

Im Rahmen unserer ersten Nachhaltigkeitsberichterstattung, fand anfangs lediglich nur ein Dialog mit unseren Mitarbeitern und vereinzelt Kunden, sowie der ortsansässigen Kommune statt.

Wir bewerten sorgfältig die Auswirkungen unseres Handelns und unserer Produkte auf die unterschiedlichen Stakeholder-Gruppen.

Politische Interessenvertretung

Ein aktives gesellschaftliches Engagement ist fester Bestandteil unseres Verständnisses von Nachhaltigkeit. Hierzu zählt auch die Unterstützung von Parteien oder politischen Organisationen, diese erhalten von der Gebr. Binder GmbH kleinere finanzielle Zuwendungen.

Compliance

Gesellschaftliche Verantwortung und Rechtstreue

Wir sind uns unserer gesellschaftlicher Verantwortung bewusst und Handeln entsprechend. Wir achten den Grundsatz der Legalität und respektieren die allgemein anerkannten Gebräuche der Länder, in denen wir tätig sind. Wir verpflichten uns bei allen geschäftlichen Handlungen und Entscheidungen, die jeweils geltenden Gesetze sowie die sonstigen maßgeblichen Bestimmungen der Länder, in denen wir tätig sind, zu beachten. Geschäftspartner sind fair zu behandeln. Verträge werden eingehalten, wobei Veränderungen der Rahmenbedingungen berücksichtigt werden. Als Mindeststandard gelten unsere selbst gesetzten Regelungen, Richtlinien und Selbstverpflichtungen. Dabei stimmen Integrität und die Beachtung der Rechte Dritter den Umgang mit unseren Mitarbeitern, Geschäftspartnern und dem gesellschaftlichen Umfeld. Wir respektieren und unterstützen insbesondere die Einhaltung der international anerkannten Menschen- und Kinderrechte und lehnen jegliche Formen von Zwangs- und Kinderarbeit ab.

Wettbewerb und Kartellrecht

Wir unterstützen einen fairen Wettbewerb im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Kartellabsprachen wie Gebiets- oder Kundenaufteilungen, Absprachen zu Preisen, Lieferkonditionen oder -kapazitäten und der Austausch von wettbewerbssensiblen Informationen mit Wettbewerbern sind unzulässig. Uns ist bewusst, dass die Nichtbeachtung wettbewerbsrechtlicher Vorschriften zu hohen Bußgeldern und anderen schwerwiegenden Nachteilen für die Gebr. Binder GmbH und die beteiligten Personen führen kann.

Korruption, Geschenke und Zuwendungen

Allen Mitarbeitern sind Vorteilsnahme und Begünstigung, vor allem im Zusammenhang mit der Vermittlung, Vergabe, Lieferung, Abwicklung und Bezahlung von Aufträgen untersagt, unabhängig davon, ob es sich bei den Empfängern um Vertreter staatlicher Instanzen, Organisationen oder Wirtschaftsunternehmen handelt. Die Annahme und Vergabe von Geschenken und sonstigen Zuwendungen ist nur dann zulässig, wenn ihr Wert zu vernachlässigen ist und Schenker wie Beschenkte nicht in eine Abhängigkeit zueinander bringt. Dies ist grundsätzlich der Fall bei Geschenken und Einladungen, die sich im Rahmen geschäftsüblicher Gastfreundschaft, Sitte und Höflichkeit bewegen. In Zweifelfällen ist die schriftliche Zustimmung des zuständigen Vorgesetzten einzuholen.

Internationaler Handel

Die Beachtung der internationalen Abkommen und nationalen Gesetzen und Verordnungen zur Kontrolle des internationalen Handels und Finanzgeschäften, wie die Gesetze und Verordnungen über Ein- und Ausfuhrkontrollen, sind für uns selbstverständlich. Unsere dafür verantwortlichen Mitarbeiter müssen alle hierfür geltenden Gesetze, Regelungen, Richtlinien und Verfahren kennen, verstehen und befolgen.

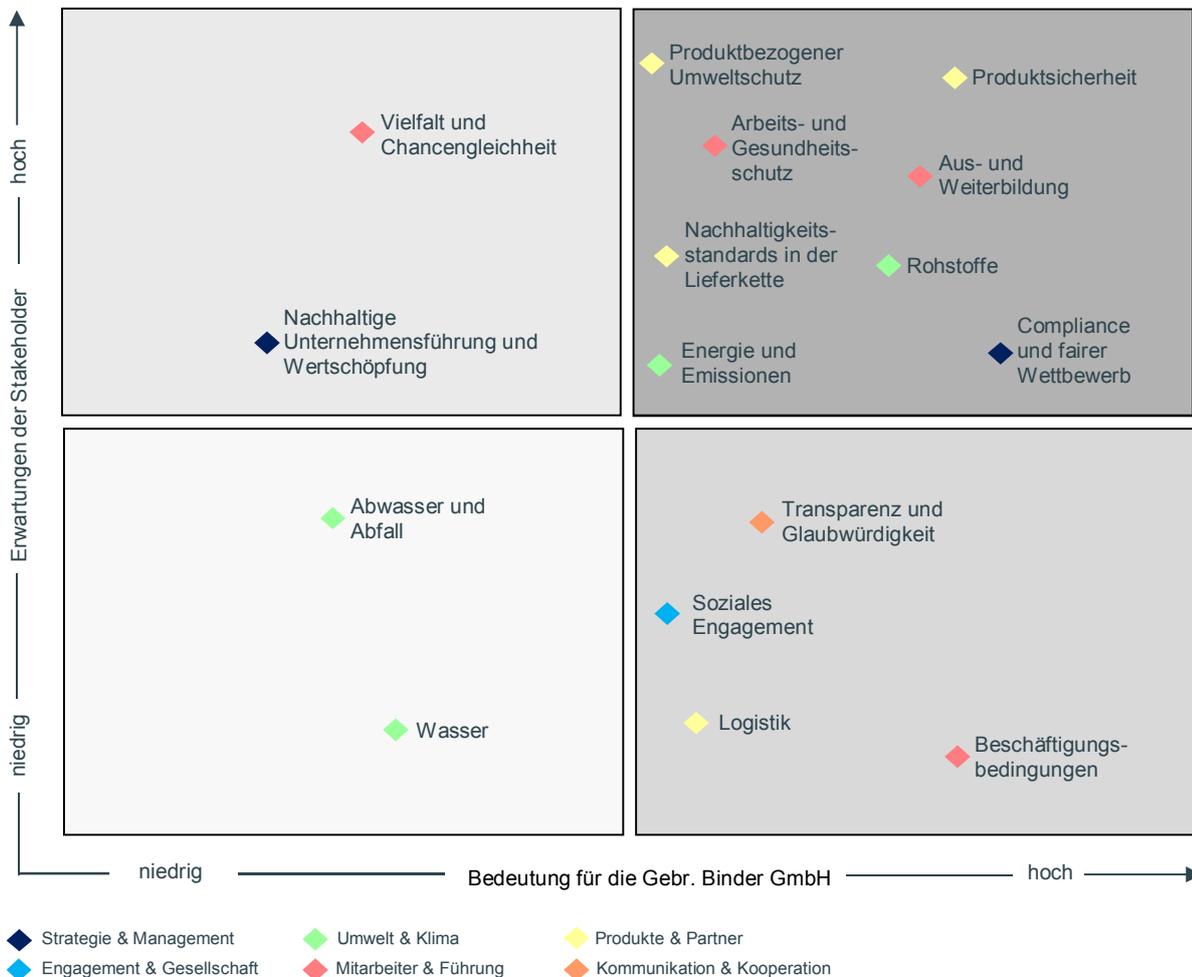
Datenschutz

Bei der Verwendung vertraulicher Daten beachten wir den Schutz der Privatsphäre und die Sicherheit der Geschäftsdaten und Betriebsgeheimnisse. Alle unsere Mitarbeiter sind verpflichtet, diese Geheimnisse zu wahren und sie keinem Dritten - gleich in welcher Weise - unbefugt zugänglich zu machen. Dabei berücksichtigen wir die gesetzlichen und vertraglichen Anforderungen und achten regelmäßig auf den neusten Stand der Technik.

9 Nachhaltigkeitsmanagement

Ökologische und soziale Herausforderungen

Wesentlichkeitsmatrix der Gebr. Binder GmbH



Werte, Grundsätze und Verhaltensstandards

Umgang mit Mitarbeitern

Unser Prinzip des Umgangs miteinander ist der Respekt gegenüber allen Mitarbeitern. Wir erlauben keine persönlichen Benachteiligungen aufgrund der nationalen Herkunft, der Hautfarbe, des Geschlechts, des Alters, der Religion, Behinderung oder privater Lebensformen. Jeder muss dafür Sorge tragen, dass die Gesundheit und die Sicherheit aller Mitarbeiter gewährleistet sind. Wir erwarten, dass sich alle Mitarbeiter aktiv für unser Unternehmen einsetzen, Ressourcen schützen und bereit sind, sich

fortzubilden, entsprechend unserer Führungsgrundsätze auf den Prinzipien der Übertragung von Verantwortung und vertrauensvoller Zusammenarbeit. Hierzu gehört, dass alle Mitarbeiter ausreichend über sämtliche für Ihre Arbeiten wichtigen Belange informiert und - soweit möglich - in die Entscheidungsbildung einbezogen werden. Für ihre Leistungen werden alle Mitarbeiter fair und angemessen entlohnt.

Umweltschutz

Wir sind dem Ziel des Schutzes der natürlichen Lebensgrundlagen für die heutige und künftige Generation nachhaltig verpflichtet. Die erforderliche Schonung der Ressourcen und der Schutz der Umwelt stellen für uns gelebte Unternehmenspraxis dar. Durch die aktive Einbeziehung aller unserer Mitarbeiter fördern wir umweltbewusstes Denken. Unsere Maßnahmen zur umweltgerechten Gestaltung umfassen unsere gesamte Produktpalette und sämtliche Produktionsabläufe. Hierbei berücksichtigen wir den vollständigen Lebenszyklus der Produkte, von der Verwendung der Rohstoffe über die Produktentwicklung, Produktion und Produktnutzung bis hin zu Entsorgung und Wiederverwertung.

Beziehung zu Geschäftspartnern

Vereinbarungen mit unseren Geschäftspartnern treffen wir vollständig, eindeutig und schriftlich. Lieferanten und Dienstleistungen werden allein auf wettbewerblicher Basis ausgewählt. Wir führen alle Geschäfte ausschließlich im Interesse der Gebr. Binder GmbH und nicht aufgrund persönlicher oder privater Beziehungen und Motivationen durch. Geltende Gesetze, insbesondere die geltenden Kartellgesetze und sonstige Gesetze zur Regelung des Wettbewerbs sowie interne Anweisungen (z. B. das Vier-Augen-Prinzip) halten wir ein. Unsere Werte und Verhaltensgrundsätze erachten wir als wichtige Kriterien für eine langfristige ausgerichtete und erfolgreiche Zusammenarbeit. Wir ermutigen daher unsere Geschäftspartner, ähnliche Grundsätze einzuführen und umzusetzen

Lieferanten

Wir sind aufgefordert, diese Verhaltensgrundsätze unseren unmittelbaren Lieferanten zu vermitteln, die Einhaltung der Inhalte bei unsren Lieferanten bestmöglich zu fördern und diese auffordern, diesen ebenfalls zu befolgen. Ferner sind wir aufgefordert, unseren unmittelbaren Lieferanten zu empfehlen, ihrerseits ihre Lieferanten aufzufordern, die Verhaltensgrundsätze zu befolgen.

Kommunikation

Wir kommunizieren offen und dialogorientiert über die Anforderungen dieses Verhaltenskodexes und über dessen Umsetzung gegenüber den Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und anderen Interessens- und Anspruchsgruppen.

Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie (grundsätzliche Zielsetzungen im Umweltschutz, im Bereich Mitarbeiter, im verantwortungsvollen Umgang mit Kunden, Lieferanten und Dritten) sind in unserem integrierten Managementsystem für Qualität, Umwelt, Energie und in unserem Unternehmensleitbild beschrieben.

Verwendung von Kennzahlen

Die Bedeutung von Nachhaltigkeits-Reporting ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Zum einen hat ein Bewusstseinswandel in den Unternehmen eingesetzt, zum anderen wächst der Druck vom Gesetzgeber und von anspruchsvollen Kunden. Um nachhaltiges Verhalten auf allen operativen Ebenen umzusetzen ist es wichtig, ein Kennzahlen-Set zu entwickeln und kontinuierlich auszubauen. Um die Umsetzung/Einhaltung der gesetzten Ziele überwachen zu können, wurden bei der Gebr. Binder GmbH ein umfangreiches Kennzahlensystem entwickelt, wie z. B.:

- Stromverbrauch / Produktionsstunden
- Kundenzufriedenheitsindex
- Druckluftkennzahl (kWh/m³)
- Verwertungsquote Abfall
- Mitarbeiterzufriedenheit
- Krankenstand
- Fluktuation
- etc.

10 Ziele und Maßnahmen/Nachhaltigkeitsprogramm

Ziel	Maßnahme	Status	Termin
Senkung Druckluftleckagen	Beschaffung Ultraschallmessgerät	✓✓✓	2016
Senkung Stromverbrauch	Austausch der Beleuchtung in LED	✓✓✓	2017
Senkung des Restmüllaufkommens	Anschaffung einheitliche Mülltrennungssysteme	✓✓✓	2017
Betriebliche Umweltauswirkungen minimieren	Einführung Umweltmanagementsystem gem. ISO 14001	✓✓✓	2017
Förderung des Bewusstseins für die ethische Verantwortung jedes einzelnen Mitarbeiters	Interne Kommunikationsangebote	→→→	2018
Sichere Lagerung von Gefahrstoffen	Bau eines zentralen Gefahrstofflagers	✓✓→	2018
Förderung Umweltbewusstsein Mitarbeiter	Jährliche Schulung zum Thema Umwelt und Energie	✓✓✓	2017
Mitarbeiterzufriedenheit	Durchführung jährliche Mitarbeiterbefragung	✓✓✓	2016
Mitarbeiterzufriedenheit	Durchführung Mitarbeiterbefragung zum Thema psychische Belastung am Arbeitsplatz	→→→	2018
Erhöhung erneuerbare Energien	Reinigung PV-Anlagen	→→→	2019

Legende

- Umsetzung noch nicht gestartet
- ✓→→ Umsetzung gestartet
- ✓✓→ Umsetzung fortgeschritten
- ✓✓✓ Umsetzung abgeschlossen

Anmerkung: Der Status sämtlicher Maßnahmen bezieht sich auf April 2017

11 Zu diesem Bericht

Berichtszeitraum, Deutscher Nachhaltigkeitskodex

Dies ist der zweite Nachhaltigkeitsbericht der Gebr. Binder GmbH.

Die Angaben zu Entwicklungen und Projekten beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2017. Der Bericht enthält auch Zahlenangaben zu den Vorjahren.

Der Nachhaltigkeitsbericht wurde auf Grundlage des deutschen Nachhaltigkeitskodex¹ (Stand 2016) erstellt. Dieser Kodex wurde vom Rat für Nachhaltige Entwicklung² beschlossen. Die deutsche Bundesregierung unterstützt den Kodex als Instrument um nachhaltiges Wirtschaften zu fördern. Der deutsche Nachhaltigkeitskodex berücksichtigt 27 relevante Indikatoren aus den G4-Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI).

Dieser Bericht wurde unter Verwendung einer Vorlage des Institute for Sustainability³ (Berlin) erstellt.

Berichtsgrenzen

Die in dem Bericht enthaltenen Informationen und Zahlenangaben beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf den Hauptsitz der Gebr. Binder GmbH.

¹ www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de

² www.nachhaltigkeitsrat.de

³ www.4sustainability.de

12 Ansprechpartner, Impressum

Ansprechpartner

Wenn Sie Fragen oder Hinweise zu diesem Nachhaltigkeitsbericht haben wenden Sie sich bitte an:

Frau

Nadja Geiger

Gebr. Binder GmbH

Eisental 4 | D- 89189 Neenstetten

Tel.: +49 (0)7340 / 9666 - 0 | info@gebr-binder.de

Impressum

Herausgeber

Gebr. Binder GmbH

© 2018